



Schutzkonzept COVID19 für die LUPI-Saison 2021/2022

Ausgangslage

Am 8. September hat der Bundesrat angepasste Massnahmen zur Bekämpfung der Corona Pandemie verfügt. Aus diesem Grund wird das Schutzkonzept an diese neuen Bestimmungen angepasst. Das Schutzkonzept orientiert sich an demjenigen des SSV für den Breitensport in Indoor-Anlagen für Training und Wettkampf vom 13. September 2021.

Auflagen

- Nur symptomfreie Personen erscheinen zum Training/Wettkampf
- Es gilt die Zertifikatspflicht. Für auswärtige Wettkämpfe ohne Ausnahme
- Ausnahme: Trainings mit beständigen Gruppen dürfen **ohne** Zertifikat stattfinden.
- Einhaltung der Hygiene-Empfehlungen des BAG
- Schützenstube darf offen sein, es gelten die Vorgaben des BAG für die Gastronomie
- Wer erkranken sollte, ist verpflichtet, dies umgehend zu melden.
- Die Vereine bestimmen einen Corona-Verantwortlichen, der dafür verantwortlich ist, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden.

Schiesszeiten:

Jeweils am Dienstag von 17.00 bis 20.00 Uhr
Speziell Trainings und Anlässe nach Vereinbarung

Registrierung / Anmeldung

Bei Ankunft muss sich jeder Schütze in eine Liste eintragen mit Ankunftszeit. Bei verlassen der Anlage ist die Austrittszeit einzutragen. Diese Liste befindet sich am Eingang, wo auch Desinfektionsmittel verfügbar ist.

CORONA – Verantwortlicher

Max Rindlisbacher ist Corona-Verantwortlicher der Polizeischützen St. Gallen.

Die Bestimmungen werden Anhand der Beschlüsse des Bundesrates oder des Kantons bei Bedarf angepasst.

St. Gallen, 1. Oktober 2021 Marcel Bischof, Präsident Polizeischützen St. Gallen